

Mozart erklingt in jedem Winkel

Cäcilienchor aus Sankt
Augustin feiert sein
100-jähriges Bestehen
mit einer Festmesse

VON IRIS ZUMBUSCH

Sankt Augustin. Vor 100 Jahren wurde der Pfarrcäcilienchor an Sankt Anna in Hangelar von Pfarrer Franz Jacobi gegründet. „Diese Männer hätten es sich bestimmt nicht träumen lassen, dass die Fundamente, die sie seinerzeit legten, so lange Fortbestand hätten“, begrüßte Renate Heidgen, Vorsitzende des heutigen Cäcilienchores, die Gäste beim Festkommers im Pfarrheim von Sankt Anna. Heidgen skizzierte die Historie in allen Höhen und Tiefen, langjährige Chorleiter und Vorsitzende würdigte sie für ihren Einsatz.

Der heutige Chor zählt 39 Sänger und 76 fördernde Mitglieder. Die musikalischen Belange führen Chorleiter Hans-Josef Brings und die stellvertretende Chorleiterin Monika Schulten. „So gehen wir heute an die weiteren Aufgaben im Jubiläumsjahr heran – getreu unserem Motto: »Dem Höchsten zur Ehre, den Gläubigen zur Erbauung«, nicht zuletzt aber auch zu unserer eigenen Freude“, erklärte die Vorsitzende.

Das 100-jährige Jubiläum war vorab mit einer großen Festmesse gefeiert worden. Die Predigt hielt Diözesanpräses Monsignore Professor Wolfgang Bretschneider. Die Gottesdienstbesucher hatten so die Gelegenheit, den Fähigkeiten des Chores zu lauschen. Zwei Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart hatten die Sänger ausgewählt, die „Missa“ in C (KV 220), auch „Spatzenmesse“ genannt, und das „Laudate Dominum“. Als Solisten wirkten mit Bettina Weber (Sopran), Charlotte Quadt (Alt), Avram Mikayelyan (Tenor) und Boris Zeletsky (Bass). Das Kammerorchester „La Redoute“ unter der Leitung von Konzertmeister Konstantin Gockel begleitete den Chor. Die Sänger meisterten ihren Auftritt mit Bravour. Weit trugen sie die festlichen Klänge der durchaus volkstümlichen Messe Mozarts in alle Winkel des Kirchenraumes. Das Kammerorchester stützte diesen Wohlklang in Perfektion.



Der Chor Sankt Anna sang von der Empore herab. BILD: IRIS ZUMBUSCH

Ehrungen

Während der Jubiläumsveranstaltung geehrt wurden für 60-jährige Mitgliedschaft im Chor **Karl-Heinz Assenmacher** und **Albert Hardung**, für 40 Jahre **Margarete Theisen**, für 35 Jahre **Ingrid Schmitz** und für 25 Jahre zudem **Werner Merken**. (ib)